

RS Vwgh 1988/4/25 88/18/0047

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.04.1988

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht
32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag
40/01 Verwaltungsverfahren
82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal

Norm

ÄrzteG 1984 §79;
AVG §38;
AVG §68 Abs1;
BAO §198 Abs2;
EStG 1972 §2 Abs3 Z2;
EStG 1972 §2 Abs3 Z3;
EStG 1972 §2 Abs3;
EStG 1972 §22 Abs1 Z1 litb;
VwRallg;

Rechtssatz

Die rechtliche Qualifikation der Einkünfte iS des § 2 Abs 3 EStG in Bescheiden des Finanzamtes hat keine Bindungswirkung für den Verwaltungsausschuß der Ärztekammer für Steiermark bei Beurteilung der Bemessungsgrundlage für die Vorschreibung von Kammerumlagen und Kammerbeiträgen.

Schlagworte

Rechtskraft Umfang der Rechtskraftwirkung Allgemein Bindung der Behörde Individuelle Normen und Parteienrechte
Rechtswirkungen von Bescheiden Rechtskraft VwRallg9/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1988180047.X03

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

24.04.2013

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at